



Projektteil: Technologische Resilienz

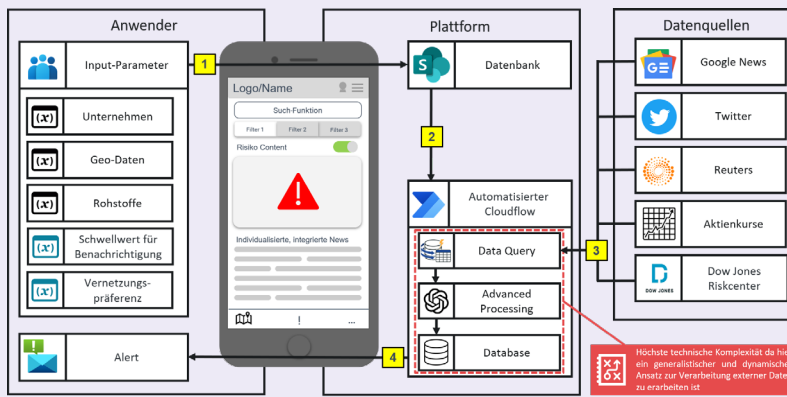

Ausgangslage

Das Münsterland ist stark von KMU und traditionsreicher Industrie geprägt – eine stabile, aber für disruptive Veränderungen anfällige Basis. Klimawandel, geopolitische Unsicherheiten und rascher technologischer Wandel setzen besonders KMU mit begrenzten Ressourcen und geringer Digitalisierung unter hohen Anpassungsdruck.


Schwerpunkt

Ein interaktives Self-Assessment-Tool ermöglicht Unternehmen, ihren Resilienzstatus zu bewerten und gezielte Maßnahmen abzuleiten. Eine KI-basierte Technologie-Scouting-Software hilft, Zukunftstechnologien früh zu erkennen und einzuschätzen. Resilienz-Cluster und Workshops fördern den Austausch zwischen Unternehmen, Wissenschaft und Branchen.


Vorprojekt
WiReSt



Auf Basis des **User-Inputs** (1) löst eine zentrale Datenbank einen **automatisierten Prozess** (2) aus, der Ergebnisse verschiedener **Datenquellen** (3) zu kritischen Ereignissen **an die User zurückmeldet** (4).

So lässt sich zeigen, wie **Krisenereignisse proaktiv** an Unternehmen herangetragen werden.

„Technologie Scouting“;
wo kann die Reise hingehen?*


Anwendungsfelder

Entwicklungen &
Möglichkeiten
frühzeitig erkennen

Blindspots im
Unternehmen
identifizieren

Reduktion des
Informations-
rauschens

Innovations-
potentiale
strukturiert ins
Unternehmen
integrieren

Wettbewerbs-
fähigkeit im
Münsterland
erhalten


Lösungsansatz:
Multiagenten-
System



- Sammeln und Klassifizieren relevanter Informationen
- Speicherung in KI-optimierten Datenbankstrukturen
- Visualisierung und Interpretation
- **Ausgabe der Insights in nutzbarer, gut verdaulicher Form**



Zielsetzung Gesamtprojekt (Laufzeit 2026-2029):

Das Projekt „TOR@Münsterland“ stärkt die technologische und operative Resilienz von KMU im produzierenden Gewerbe. KI-gestützte Tools, Workshops und ein Resilience-Leadership-Programme fördern Anpassungsfähigkeit, Innovationskraft und Widerstandsfähigkeit, um die wirtschaftliche Zukunft der Region Münsterland nachhaltig zu sichern.

Kontakt:
Prof. Dr. Michael Dircksen
Tel: +49 251 83-65580
Fax: 65502
Mail: MDircksen@fh-muenster.de

